

Sternenschau 25: * NEUES GEBÄREN *

Die Neue Zeit aus astrologischer, energetischer und spiritueller Sicht – Juni 2017
Von Katharina Aurora Friedrichs



Die vergangenen zwei Monate waren intensiv. Reinigend und klärend – im Innen und Außen. Neue Erkenntnisse, Einsichten und Wahrheiten. Tränen und Schmerz. Freude und Liebe... Oft nah beieinander. Jetzt stehen wir hier: Manches Gewohnte ist weg. Das Neue noch nicht in Sicht, jedoch spürbar. Vielleicht stecken wir noch tief im Alten fest oder sind schon mittendrin im Neuen... **Und jetzt kommt der fröhliche Juni!** Ein Monat, der einlädt zu **BEGINNEN**: Mit dem, was uns in den letzten Monaten so alles klar geworden ist. **BEGINNEN, BEWEGEN** und uns **VERBINDEN** – in unserer eigenen Art! Ein Monat der Entscheidungen, die wir jetzt – oder noch einmal bekräftigt – treffen dürfen, um in ein freudvolles, zielgerichtetes, neues Handeln zu kommen nach all dem Lösen und Verarbeiten des Alten.

Seit Jahresbeginn hatten wir mächtige Frequenzanstiege auf der Erde. Bei Vielen wurden noch einmal **tiefe Heilungsprozesse** angestoßen. Dieser Transformationsprozess ist anstrengend. Körper, Geist und Seele leisten viel, um die neuen, hochfrequenten Energien zu assimilieren und zu integrieren. Einige machen seit Februar bzw. April erneut eine intensive Zeit der Veränderung durch. Eine **innere Metamorphose**, in der sich Vieles bewegt und löst (auch über Nacht, in der Meditation). Stimmungsschwankungen, Müdigkeit und Erschöpfung sind an der Tagesordnung. Wie auch Phasen des vermeintlichen Stillstands: Nichts scheint voran zu gehen, es fühlt sich vielleicht sogar nach Rückschritt an. So manches wird in Frage gestellt... Diese vermeintlichen Pausen können wir nutzen für eine gute Selbstfürsorge und ein Lauschen nach innen. Es ist ratsam, dem Bedürfnis nach Ruhe und Erholung immer wieder Raum zu geben – um aufzutanken und sich innerlich zu klären für die nächsten Schritte. Um dann dort, wo es stockt, in Bewegung zu kommen. Denn jeder ist in 2017 aufgerufen, Vergangenes, das nicht (mehr) der Seelenabsicht dient, hinter sich zu lassen. Ebenso jede Form des Opferseins. **Frieden mit der Vergangenheit zu schließen** – gebundene Energien erlösen. Damit wir frei und offen werden für das, was unserer Seelen-

absicht wahrlich entspricht. Diese neue Freiheit betrifft alle Lebensbereiche: Die Berufung/ Bestimmung, die Seelen-/ Herz-Partnerschaft, Freundschaften, Kooperationen, überhaupt alle Verbindungen. Die Seelenheimat, das Wohnen etc. Was wir in der neuen Energie lernen dürfen: Die Vergangenheit nicht zu bedauern, dann halten wir sie fest. Uns vergangene Entscheidungen vielmehr zu vergeben, wohl wissend: Unser Leben ist richtig gelaufen! Jetzt gilt es LOSZULASSEN. Im Hier und Jetzt zu schauen, was zu tun ist, um seinen Zielen näher zu kommen. Und ganz wichtig: **SICH ZEIT GEBEN, in das Neue hinein zu wachsen.** In neue Verhaltensweisen, neue Tätigkeiten, neue Beziehungen, in eine neue Beziehung zu sich selbst etc. Liebevoll mit sich selbst sein!

Im Juni weht unterstützend ein frischer, neuer Wind, der Tempo bringt.* Merkur und Venus sind aus dem Rücklaufschatten raus. Auch Jupiter läuft ab dem 10.6. wieder direkt... – ins 3. Quadrat mit Pluto hinein (4.8.). Um dann im August vielleicht in ganzer Größe zu glänzen: Sichtlich befreit von Anpassung und (Kontroll-)Zwang. Die Hybris abgelegt. Verloren gegangene Macht und Kraft zurückerlangt! Pluto und Saturn zwingen uns in ihrer Rückläufigkeit weiterhin in unsere Wahrheiten. Gründlich und unerbittlich, wie sie sind. Dabei ist Saturn in seinem Rücklauf bis zum 25.8. mit einer besonderen Energie aufgeladen: Mit der Energie des Galaktischen Zentrums, die ihn gnädiger und sanfter stimmen wird im Aufzeigen dessen, was noch zu korrigieren ist – seit Ende Dezember 2016. Vor allem in Bezug auf unsere Berufung/ Bestimmung. Venus läuft nach heilsamen vier Monaten im Widder seit dem 6.6. im Stier. Und paart sich bis Mitte Juni harmonisch im Tanze mit Mars. Läuft dann ins Sextil zu Neptun, dann ins Trigon zu Pluto... Das ist im gesamten Juni eine **sinnlich-wärmende, seelisch nährende und stabilisierende Energie für unser Miteinander!** Zudem ein wundervoller Flow für unsere Kreativität. Der ergänzt wird durch die schwingvolle, heitere Zwilling-Energie. So gibt es im Juni einen **liebevollen Energieschub im Zwischenmenschlichen, der Neuerungen bringen kann:** Leichtigkeit paart sich mit Verbindlichkeit und Tiefe. Freiheit mit inniger Verbundenheit. Neues mit Altem. In meinen Ohren klingt das wundervoll...

Die aktuellen Planeten-Energien machen wendig, lebendig und beweglich. Und wer es noch nicht ist, darf es werden. Im Juni fängt dies im Geiste an: Einfach mal anders denken. Neu denken. Sich inspirieren lassen... Gerne auch von mir. Aber findet Eure eigene Wahrheit. Selbst denken! Offen und neugierig sein... Schädliche Gedankenmuster und Glaubenssätze ausmisten... Mal nicht mehr auf das (oft manipulierte) Gerede anderer oder gar der Massenmedien hören, sondern auf unser Herz! Denn dies weiß Bescheid. Es fühlt Wahrheit und noch viel mehr... – in Sekundenschnelle. Ein solches Herz hat es nicht immer leicht. Ebenso wenig eines, das diese gefühlten Wahrheiten ausspricht. Fast niemand will sie hören. Fast niemand will sie fühlen. Egal wo. Viele machen sich lieber weiterhin etwas vor und trotten der Herde hinterher... Angepasst, süß oder smart lächelnd, oft manipulierend und/ oder selbst manipuliert/ konditioniert. Vermeintliche Größen, Gurus oder gar unsere Politiker bewundernd. Gerne auch sich selbst. Für ein bisschen Brot und Zucker... Und geben dabei viel von ihrer Macht und Kraft ab! Für mich ist das oft schwer anzusehen – was wir aus uns machen und mit uns machen lassen. Unter anderem nennen wir dies Demokratie. Frauenpower. Selbstverwirklichung. Führungskräfteentwicklung etc. Aber es finden sich auch zunehmend Sehende und Wissende mit Herz, die mutig Neues und Großes starten und in die Welt bringen. Die Vorreiter der Neuen Zeit. Was ich wunderbar finde. Denn **in der Neuen Zeit ist Eigenart gefragt. Mit Herz und Seele!** Natürlichkeit, Lebendigkeit, Echtheit. **Wahre innere Freiheit – die lebt und leben lässt!** Wie auch Gedanken- und Gefühlshygiene – für uns selbst und zum Wohle aller. Denn Gedanken/ Gefühle sind Energie – wir versprühen Gift (Angst) oder Liebe in die Welt und in uns selbst. Und erhalten Entsprechendes zurück. Inzwischen umgehend. Auch körperliche Bewegung tut gut... Kurzum: **Bewegung auf allen Ebenen bringt nun Glück mit Folgewirkung. Wir dürfen Schmetterling sein!**

Als Gegenpol zu dieser schwingvollen Liebesenergie können noch einmal **die tiefsten Schattenseiten der Skorpion-/ Pluto-Energie** in uns erwachen. Wie schon während des

gesamten Jahres. Das Vernichten dessen, was wir nicht ertragen, gehört neben der Rache, dem Verrat und dem (energetischen) Benutzen von anderen Menschen wohl zu den dunkelsten Formen der Skorpion/ Pluto-Energie. Die vermutlich jeder von uns kennt – in welcher Form auch immer. Manchmal sogar gegen sich selbst gerichtet. Es wird weiterhin Gelegenheit geben, mögliche Schatten in uns zu erkennen, anzunehmen und zu wandeln. Sofern sie noch nicht erlöst sind. So wird noch immer viel „Gift“ versprüht. Oft unbewusst und subtil. Wir sehen es auch am Weltgeschehen – das unsere inneren Zustände spiegelt. Die SoFi von Ende Februar wirkt übergeordnet bis zur nächsten SoFi am 21.8. und hatte Pluto als Brennpunktplanet eines T-Quadrats. Hinzu kommt der letzte, noch wirkende Neumond vom 25.5. mit seinem Venus-Pluto-Quadrat. Ratsam ist es, aus toxischen Situationen jeder Art liebevoll, aber klar herauszutreten. Zum eigenen Schutze. Ebenso Gewohnheiten zu lassen, die nicht gut tun. Wenn im Außen noch Manifestationen der alten Energie erscheinen, dürfen wir unseren Anteil darin erkennen, ihn lösen und dankbar sein. Mit den aktuellen Energien reicht ein letztes Sandkorn davon in unserem Getriebe, um es noch einmal gespiegelt zu bekommen. Durchaus mit Wucht, damit wir verstehen... Was immer im Außen geschieht und uns berührt (positiv oder negativ) – es hat mit uns zu tun. Auf der Erde und in uns Menschen findet eine **große Reinigung aller Energien** statt. In dieser Evolutionsperiode in rasantem Tempo. Energien, die wir zum Teil über viele Inkarnationen in uns tragen, die uns heute aber oftmals nicht mehr dienlich sind. Diese Energien sind sicht- und fühlbar in unserer Aura. Und wirken – in uns und um uns herum. Trage ich z.B. viel (alte) Wut in mir, wird sie sich ihren Weg bahnen... Bis sie mir als meine Wut bewusst wird. Aus der Psychologie kennen wir die Manifestationen fehlgeleiteter, verzerrter Energien. Und so formen die Emotional-Felder von uns Menschen das Emotional-Kleid der Menschheit, das eins ist mit dem von Mutter Erde. Auch darüber sind wir alle miteinander verbunden. Sehen wir uns um in der Welt, fühlen wir uns hinein, ist noch viel Angst wahrzunehmen. Die ansteigenden, sehr lichten Energien triggern nun alles „Dunkle“ in unseren Energiekörpern, um es zu erlösen. Ebenso im Kollektiv. Daher das Chaos – im Kleinen, wie im Großen. Neben der körperlichen Hygiene ist die energetische Hygiene/ Reinigung deshalb wichtig und wohl-tuend. Auch, um zu unserem ureigenen Seelenklang zurück zu finden...

Ab dem **Vollmond am 9.6. aktiviert die Sonne das Chiron-Saturn-Quadrat**. Anschließend Merkur. Mars aktiviert es von Ende Mai bis zum Vollmond. Auch deshalb kann es weitere schmerzhaftige Tage im Juni geben – mit Heilungspotenzial (zum Chiron-Saturn-Quadrat s. SS 23). Denn immer steht Chiron im Brennpunkt: Ein wichtiger Brückenbauer zur Neuen Zeit, der unsere empfindlichsten Wunden offenlegt und zugleich größtes (Selbst-)Heilungs- und Weisheitspotenzial in sich trägt. Diese Aktivierungen durchziehen mehr oder weniger den gesamten Juni. Entsprechend unserem Geburtshoroskop kann sich das recht schmerzhaft auswirken (v.a. für diejenigen, die einen Planeten-/ Achsenbezug zum GZ haben, auch für die Jahrgänge 1967-72). Ebenfalls im Kollektiv.

Sowohl im Vollmond als auch im **Neumond am 24.6.** ist das Beziehungsthema betont, Kommunikation inklusive. Im Fokus stehen Verbindungen aller Art – zu den Ahnen bis hoch hinauf zur Quelle. Die **Neuen Beziehungen** wollen gelebt, die alten geheilt werden. Das Ziel: Wahrhaftige Beziehungen auf Augenhöhe. Lebendig, nährend und verbindlich. **Neue Netze weben! In Neuer Kommunikation** – in der wir unsere Wahrheiten fühlen und aussprechen. Von Herz zu Herz – hören, sehen, verstehen. Manchmal auch ohne Worte... Wahrheiten wollen erkannt und gefühlt werden. Die göttliche Wahrheit bahnt sich weiterhin ihren Weg... Die Energien fügen immer feiner zusammen, was zusammengehört. Wenn wir denn unserer Seele/ der Liebe folgen und nicht unserem Ego/ der Angst.

In der Neuen Zeit geht es um ein ganz neues Miteinander. So gehören die **Völkerwanderungen** ebenfalls zur Neuen Zeit. Ich finde es wichtig, sie auch aus einer höheren Perspektive zu betrachten. Unabhängig von den Gründen. Die Menschen finden sich neu. **Wir alle finden und sortieren uns komplett neu!** Bewusst oder unbewusst. Wer sich nicht selbst bewegt, der wird bewegt. Und manche Seelen möchten in dieser Zeit gehen. Überall dort, wo Menschen reisen, wandern, flüchten etc. werden Energien bewegt. Das ist grund-

sätzlich etwas Gutes und Wünschenswertes, denn Bewegung ist Leben und lässt immer Neues entstehen. So geht es **im höheren Sinne bei den Völkerwanderungen auch um ein neues Miteinander der Menschheit**. Ein Miteinander, das heilen möchte, so dass Menschen unterschiedlicher Rassen, Herkunft und Geschlechter im liebevollen und friedlichen Miteinander zusammen leben und voneinander lernen können. Und Verantwortung für die Gestaltung des eigenen Lebens und des Lebens hier auf Erden übernehmen. Die Ursprünge der verschiedenen Kulturen und Religionen sind allesamt im Frieden und in der Liebe geankert! So geht es für jeden Menschen in dieser Zeit auch darum, sich seiner Wurzeln wieder bewusst zu werden. Wie schwer dieses Sich-Finden und ein neues Miteinander noch sind, zeigt den Bewusstseinszustand der Menschheit.

Was können wir tun? Wir können beginnen, die alte Energie zu verlassen – zu unserem Wohle und zum Wohle aller. Den Stress, die Anstrengung, den Druck. Neid, Eifersucht, Konkurrenz. Trennung und Ausgrenzung. Das Abwerten und Verurteilen. „Meine Freundin“, „mein Wissen“, „mein Wort“... Alles ist für alle da. Für jeden genug. Ich habe entschieden – nach den letzten Monaten noch einmal mit Nachdruck. Obwohl es nicht immer leicht ist in unserer Gesellschaft, die, wie fast jeder von uns, noch tief von der alten Energie geprägt ist. Wir sehen es u.a. an den zahlreichen „kranken“ Systemen und an den eigenen Gewohnheiten. Es lohnt, im Sommer noch einmal hinzusehen, ob das, was uns umgibt und was wir tun, tatsächlich unserer wahren Natur entspricht. Oder ob wir doch lieber am Meer, in den Bergen, allein, mit oder ohne Kind, in der Hauptstadt oder auf Hawaii leben wollen... Ein Umfeld, in dem wir aufblühen wie eine wunderschöne Rose – dies gilt es jetzt zu finden, zu errichten bzw. zu pflegen! Im Kleinen, wie im Großen. Denn wo wir nicht rosig blühen dürfen können, sind wir sicherlich nicht zu Hause.

Was macht den Sommer nun seelig und sonnig – egal, wie die Sterne stehen, egal, wie das Wetter ist? **Bewegen** wir uns – auf allen Ebenen. **Versöhnen** wir uns und **verzeihen** wir. Wir sind alle Brüder und Schwestern. Menschen, die „Fehler“ machen. Auch die vermeintlichen Feinde, die in dieser Zeit nicht selten zu Erlösern werden. **Gelassenheit** – sie entspannt, macht glücklich und klar. Wie auch **Verbundenheit** – mit uns selbst, mit Mutter Erde, mit Vater Sonne, mit der Quelle. Und mit tollen Menschen, mit tollen Freunden! Und **klare Entscheidungen** treffen – im Sinne unserer Seelenabsicht.

Vor allem aber: Lassen wir unsere Liebe fließen... – von Herz zu Herz. **Lieben wir!** Überall. Einfach so. Immer wieder. Denn wahre Liebe heilt und wandelt. Alles, was sie berührt...

* In pervertierter Form sind dies die Anschläge/ Ereignisse der letzten Tage (Venus Konj. Uranus/ Aktivierung des Chiron-Saturn-Quadrats durch Mars/ Neumond vom 25.5. – alles noch wirksam).